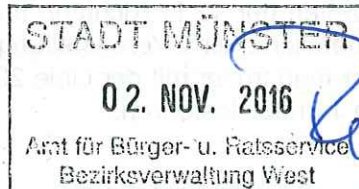




Fraktion in der
Bezirksvertretung
Münster-West

Herrn
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster-West
Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

H-W/0034/2016



Münster, 28.10.2016

Antrag zum 3. Nahverkehrsplan der Stadt Münster (Fahrplan gültig seit 10.10.2016)

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den Busfahrplan so zu überarbeiten, dass das Auenviertel in Gievenbeck etwa im 10-Minuten-Takt angefahren wird und dass die 11 nicht zeitgleich mit der 1 fährt.
2. den Busfahrplan so zu überarbeiten, dass die Linien 2 und 13 den Horstmarer Landweg wieder im 10-Minuten-Takt bedienen.
3. die Fahrplan-App der Stadtwerke so zu programmieren, dass im Auenviertel auch die Abfahrten der Linie 11 wieder regelmäßig angezeigt werden.

Begründung zu 1:

Während der Versammlung von Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld der Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplans wurde vielfach beklagt, dass das Auenviertel in puncto Nahverkehr der „abgehängte“ Bereich Gievenbecks sei. Die Linien 11 und 22 fuhren jeweils im 20-Minuten-Takt, der allerdings keinen echten 10-Minuten-Takt ergab, weil die 11 einen großen Umweg fuhr (34 Minuten vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium zum Bahnhof!) und weil sie in entgegengesetzter Fahrtrichtung das Auenviertel durchquerten. Außerdem blieben an Haltestellen der Linie 22 während der Stoßzeiten häufig Fahrgäste stehen, weil die Busse überfüllt waren. Die Stadtwerke versprachen Abhilfe.

Die versprochene Verbesserung wurde so umgesetzt, dass nun die Linie 12 den Weg der ehemaligen Linie 22 übernimmt. Es fahren im Winterhalbjahr morgens zwei zusätzliche Busse in Richtung Innenstadt. Erkauft wurde diese Verbesserung allerdings teuer: Die Abfahrtszeiten wurden so verschoben, dass montags bis freitags die Linien 11 und 12 nun nicht mehr alle 10 Minuten von der Innenstadt das Auenviertel ansteuern, sondern im Abstand von 5

Mitglieder der SPD-Fraktion:
Beate Kretzschmar, Vorsitzende
Stephan Brinktrine
Raimund Köster
Elke Kraut-Kleinschmidt
Nico Schmitz



und 15 Minuten. Will man die Haltestellen Gartenbreie oder Freiherr-vom-Stein-Gymnasium erreichen und kann noch etwas laufen, so könnte man auch die Linie 1 Richtung Roxel nehmen. Aber die fährt fast zeitgleich mit der 11 am Bahnhof ab.

Außerdem wurden die Abfahrtszeiten der 12 in Richtung Innenstadt ungünstig verschoben: Muss man von der Haltestelle Auenviertel eine Veranstaltung in der Innenstadt erreichen, die zur vollen Stunde beginnt, so fuhr man früher mit der Linie 22 um 27 Minuten nach der vollen Stunde los. Heute muss man um 14 nach losfahren.

Begründung zu 2:

Die Linien 2 und 13 fahren stadteinwärts im Abstand von 4 und 16 Minuten, stadtauswärts im Abstand von 5 und 15 Minuten. Sie bedienen bis zum Horstmarer Landweg dieselbe Strecke. Das ist eine Verschlechterung im Vergleich mit den Abfahrtszeiten des letzten Nahverkehrsplans. Gerade in den Außenbereichen ist ein regelmäßiger Busverkehr notwendig, weil sonst das Umsteigen viel Zeit kostet.

Begründung zu 3:

Nach der Umstellung des Fahrplans wird die Linie 11 teilweise nicht mehr angezeigt, wenn man das Auenviertel erreichen oder verlassen will, was zu erheblicher Verwirrung der Bürgerinnen und Bürger führte, die sich auf dieses Angebot der Stadtwerke verlassen.

Für die SPD-Fraktion
Beate Kretzschmar